

X. SITZUNG VOM 15. APRIL 1869.

Das k. k. Handelsministerium setzt die k. Akademie mit Note vom 6 April in Kenntniß, daß Se. k. k. Apostol. Majestät für die dießjährige zweite deutsche Nordpol-Expedition einen Beitrag von 1000 fl. in Silber aus Staatsmitteln a. g. zu bewilligen geruht haben.

Das k. k. Ministerium des Äussern theilt mit Indorsat vom 7. April mit, daß die k. italienische Regierung die Ermächtigung ertheilt hat, daß der Mailänder Etalon der Wiener Klafter zum Zwecke der Vergleichung mit anderen Maßen nach England übertragen werde.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Copie der Bessel'schen *Toise du Pérou* in 2 Glasstäben“, von dem c. M. Herrn Ministerialrathe C. A. Steinheil in München.

„Berichte über die Erdbeben und Meeresbewegungen an der Westküste Südamerika's am 13. August 1868“, von dem c. M. Sr. Excellenz Herrn Dr. J. J. Tschudi in Wien.

„Zur Entwicklungsgeschichte der in dem Schichtencomplexe der silurischen Eisensteinlager Böhmens vorkommenden Minerale“, von Herrn Dr. Em. Bořický, Prof. am Communal-Realgymnasium in Prag.

„Über das Jodbenzyl“, von Herrn Prof. A. Lieben in Turin.

„Über Volumbestimmungen einiger regelflächig begrenzter Räume“, von Herrn Prof. J. Schlesinger in Wien.

„Ergebnisse der anatomischen Untersuchung von zwei Extremitäten mit angeborner Dreizahl der Finger“, vom Herrn Prosector Dr. A. Friedlowsky.

Herr Dr. A. Petermann übersendet die erste Quittung über die bis zum 1. April 1869 eingegangenen Beiträge für die 1. und 2. deutsche Nordpolar-Expedition, 1868 und 1869/70.

Herr Prof. Dr. E. Brücke überreicht eine Abhandlung: „Über Peptontheorien und die Aufsaugung eiweißartiger Substanzen“.

Herr Director Dr. G. Tschermak legt eine Abhandlung „Krystallographische Untersuchung des Cölestins“, von Herrn A. Auerbach aus St. Petersburg vor.

Herr Prof. Dr. K. Peters übergibt die dritte Abtheilung seiner für die Denkschriften bestimmten Abhandlung „über die Wirbelthierreste aus der Kohle von Eibiswald in Steiermark“.